Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **75 (1966)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Cichorie, die sanfte Schwester des Kaffees

Jedes Land hat seine eigenen Kaffeegewohnheiten und ein oder mehrere typische Kaffeerezepte. Durch verschiedene Röstverfahren, durch aromatische Beigaben wird dem persönlichen Geschmack Genüge getan. Sogar im Orient, wo man viel und starken Kaffee trinkt, wird das Aroma durch Zusätze abgerundet oder gewürzt; mit dem gerösteten Pulver einer Hülsenfruchtwurzel, mit dem Pulver eines bestimmten Akazienstrauches, mit fein zerstossenen Kichererbsen, andernorts gar mit Zimt, Gewürznelken oder Vanille.

In der Schweiz und in andern europäischen Ländern fügen wir dem Kaffee die geröstete, aromatische Wurzel der Cichorie bei.

Die Cichorie war schon im Altertum und im Mittelalter bekannt, damals allerdings nur den Aerzten und den weisen Frauen, die Krankheiten zu heilen verstanden. Man verwertete die Blätter und bereits auch schon die Wurzeln der Cichorie, um das Blut zu verbessern, um Magen-, Leber- und Gallenleiden zu lindern.

Im 17. Jahrhundert kam der Kaffee über die niederländischen Kolonien nach Europa. Bohnenkaffee war damals so sündhaft teuer, dass nur exklusive Kreise ihn sich leisten konnten.

Als deshalb 1690 der kaffeeähnliche Geschmack der gerösteten Cichorienwurzel entdeckt wurde, war dies wie ein Geschenk des Himmels. Denn Cichorienkaffee schmeckt fein, ist gesund und erfrischt, wenn er auch nicht so stark anregt wie der koffeinhaltige Bohnenkaffee. Und vor allem war Cichorienkaffee für breite Kreise erschwinglich.

Besonders begehrt wurde Cichorienkaffee, als Napoleon Bonaparte den gesamten Handel mit England und seinen Kolonien sperrte. Der Besitz von Waren englischer Herkunft — dazu gehörte auch der Kaffee — wurde streng bestraft.

Später dann, als der Kaffee mit der Zeit volkstümlicher und billiger wurde, nahm die Cichorie immer mehr den Platz ein, den sie heute hat: als Ergänzung des Bohnenkaffees, um das Aroma voller und runder zu machen und um die angriffige Wirkung des Koffeins zu mildern.

Zu Franck-Aroma, dem beliebten Kaffeezusatz des Schweizers werden nur die edelsten Cichorienqualitäten verwendet: spezielle Sorten mit Wurzehn von 5 bis 8 cm Dicke und bis zu 40 cm Länge. Diese Wurzeln kommen bereits vorgedörrt und geschnitten zur Thomi + Franck AG, wo sie erst einmal gründlich gereinigt werden. In riesigen automatischen Oefen werden die sauberen Cichorienschnitze dann nach dem Thomi + Franck-Verfahren geröstet. Nachher wird das Röstprodukt automatisch weiterbefördert und in verschiedenen Mühlen gleichzeitig zerkleinert. Das braune, duftende Cichorienpulver wird nun — wiederum automatisch — in die bekannten gelb-blauen Päckli abgefüllt und in die bereitstehenden Kartons und Kisten verpackt, um die Reise in den Laden anzutreten, um Ihren Kaffee zu verfeinern.

THOMI + FRANCK AG BASEL

Seit über 100 Jahren im Dienste der Tischkultur

Pedolin

Kleiderfärberei & chemische Waschanstalt

Prompter Post-Service

CHUR

sorgfältige, individuelle Bedienung

kurze Lieferfristen

OSKAR frick EIDG. DIPL. MALERMEISTER

OSKAR frick MALEREI UND GIPSEREI

OSKAR frick STADTBACHSTRASSE 44 BERN TELEPHON 232727

Schwestern-Mäntel

aus Popeline: Vollzwirn, ganz doppelt mit Kapuze und Gurt, marineblau **Fr. 148.—**

Neue Qualität, schiefergrau, changeant, ganz doppelt, wasserdicht **Fr. 159.—**

aus Terylene: mit Baumwolle, 2reihig, ganz doppelt mit Kapuze, in blau, wasserdicht **Fr. 165.—**

aus Loden: neues Modell, erstklassige Loden, ganz gefüttert, mit Kapuze und Gurt **Fr. 219.—**

Verlangen Sie Auswahlsendung

Loden-Diem

8001 Zürich
Limmatquai 38
✆ 051 32 62 90

Für Foto-Kino-Projektion

Das Spezialgeschäft bekannt für:

Individuelle Beratung durch Fachleute.
Grosse Auswahl aller Weltmarken.
Schnellen Versand für Fotoarbeiten.
8-mm-Mietfilme

FOTO Zumstein

Spezialgeschäft für Foto + Kino
Kasinoplatz 8, Bern Tel. 031 222113

Zur Prophylaxe von Viruskrankheiten.
Zur Therapie bakterieller Infektionen.

Enthält die Antikörper des menschlichen Plasmas. Hergestellt aus dem Plasma einer grossen Zahl einheimischer Blutspender.

BLUTSPENDEDIENST SRK ZENTRALLABORATORIUM

3000 BERN, WANKDORFSTRASSE 10, TEL. (031) 412201

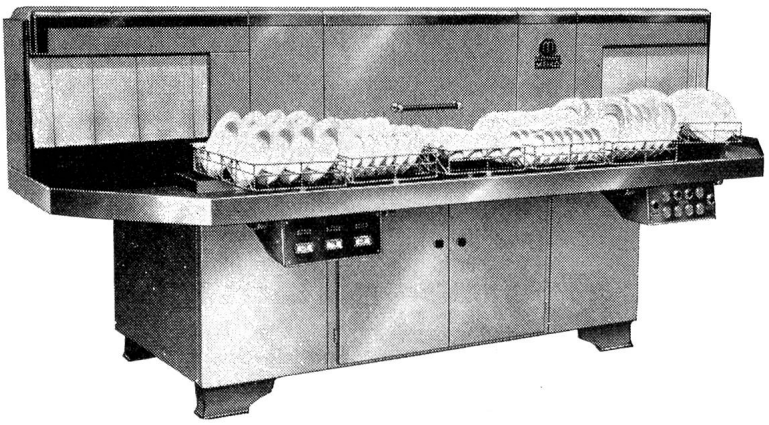
ipsotape

ipsocolle

Selbstklebebänder
aus Cellophan, Papier, PVC, Acetat, mit und ohne Druck

Selbstklebeetiketten
aus Papier, Acetat, PVC, Alufolien, in Blatt- und Rollenform, über 30 Standardlagergrössen, auch mit Druck

GRAUER + HELLER, OMNIPACK GmbH, 9209 GOSSAU
Telefon 071 85 32 11



MEIKO

Geschirrwasch- und Spülmaschinen
über 40 Modelle

35 Jahre Erfahrung garantieren Sicherheit und Zuverlässigkeit

Verlangen auch Sie Dokumentationen über unsere Milchflaschen-Spülautomaten, Steckbeckenapparate usw.

KOBELT

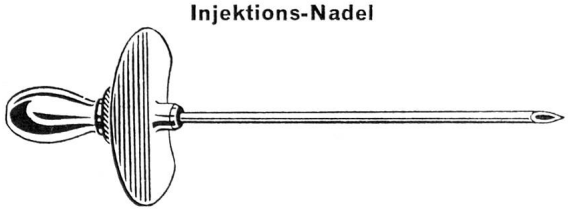
Jakob Kobelt, Postfach 51, 8708 Männedorf
Dammstrasse 15, Tel. 051/74 01 77

KÄSTLI + SPYCHER
NACHFOLGER E.

BAUUNTERNEHMUNG BERN
SEFTIGENSTR. 41 TEL. 031/46 23 33

DELVO

Die schweizerische Qualitäts-Injektions-Nadel



Fabrikant: Adrien Delémont, Biel
Verkauf durch Fachhandel

H. Mumprecht

Eisenbau-Werkstätte
Bern
Gartenstrasse 23
Telefon 031 25 36 61

Eisenkonstruktionen
Metallbau
Schlosserarbeiten

Pharmazeutische Spezialitäten

Chemikalien

CILAG-CHEMIE

CILAG-CHEMIE AG
Schaffhausen / Schweiz

Metrohm AG

Wir liefern
für medizinisch-chemische Analysen:

SPEKTRALKOLORIMETER E 1009
direkte Ablesung von Transparenz und Extinktion,
kontinuierliches Spektrum von 400 bis 700 nm.
Verwendung von Makro- und Halbmikroküvetten
möglich.
für alle kolorimetrischen Bestimmungen

pH-METER verschiedener Genauigkeitsklassen,
auch verwendbar für potentiometrische Titrationen.
für pH-Messungen von Blut, Magensaft, Urin

AEQUILIBRIERAUSRÜSTUNG T, in Verbindung
mit Präzisions-pH-Meter E 388
für die Bestimmung
von Blut-pH-Wert Standardbikarbonat
(Alkalireserve) pCO2
Säure- oder Alkaliüberschuss im Blut

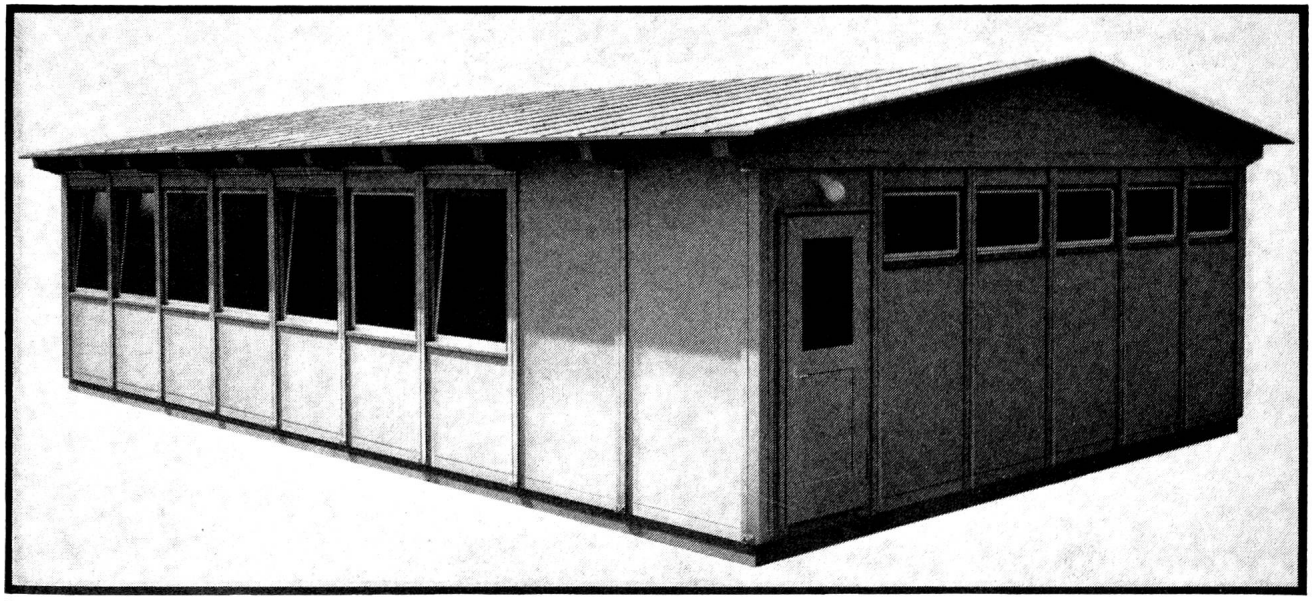
COMBITITRATOR 3-D
für die Bestimmung
von Enzymaktivitäten und für
reaktionskinetische Untersuchungen

METROHM AG, 9100 Herisau, Telefon 071/51 18 84

Frutiger Holzelementbau
doppelwandig zerlegbar

F

Frutiger Söhne + Co.
Holzbau
3653 Oberhofen/Thun
Tel.: 033 7 13 12



ELEMENTBAU

Entwicklungsmaschine für Röntgenfilme

PAKOROL-XF

Für Kleinspitäler, Privatklinik und Röntgenpraxis
Bodenfläche nur 0,5 m²

- Rollensystem transportiert alle Filmformate von 10 x 10 cm bis 43 x 91,5 cm
- Baukastenprinzip gestattet späteren Ausbau:
  autom. Filmeinführung
  Geschwindigkeitsregulierung
- besonders auf diese Maschine abgestimmte Chemikalien stehen zur Verfügung
- erfahrene Servicetechniker
- kurzfristig lieferbar

AGFA-GEVAERT

GEVAERT

Auskunft erteilt Gevaert-Photo AG 4000 Basel 6 Tel. 061/417860